

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 18

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spurlagerbelastung 1400 t. Die fünf Turbinen wurden von der M.I.L., fünf weitere von der Dominion Engineering Works hergestellt. Beim Versuchsbetrieb erreichte die Neyrpic-Turbine eine Spitzenleistung von 520 MW. Die Inbetriebsetzung verlief störungsfrei und bemerkenswert rasch: Nachdem am 3. Dezember die Abschaltversuche bei Überdrehzahl durchgeführt werden konnten, erreichte die Gruppe schon am 9. Dezember bei Netzbetrieb ihre volle Leistung. Die Turbinen von Churchill Falls sind mit denen von Krasnoïarsk in Sibirien (508 MW bei 95 m Fallhöhe) gegenwärtig die grössten der Welt. DK 621.224

Britische Seilprüfmaschine. Im National Engineering Laboratory, East Kilbrido, Glasgow, Schottland, kam neu eine Seilprüfmaschine in Betrieb, mit welcher Kunstfaserseile bis zu 36 mm Durchmesser und Drahtseile bis zu 19 mm Durchmesser geprüft werden können. Die zu prüfenden Seile werden in einen Schlitten eingespannt, nachdem sie während längerer Zeit bestimmten klimatischen Bedingungen ausgesetzt worden sind. Dem rund 800 kg schweren Schlitten wird eine Geschwindigkeit von bis 18 m/s erteilt, was einer höchsten kinetischen Energie von 135 kJ entspricht; diese muss vom Seil aufgenommen und in Deformationsarbeit umgewandelt werden. DK 62-427:620.1

Persönliches. Der Bundesrat ernannte *Martin Rotach*, Professor für Verkehrsingenieurwesen an der ETHZ, zum Delegierten für Raumplanung. Dessen Nachfolge als Direktor des ORL-Institutes der ETHZ hat *Theophil Weidmann*, Professor für Kulturtechnik an der ETHZ, übernommen. — Nachdem Ing. *H. Châtelain* schon 1966 in den Ruhestand getreten und Ing. *U. Schellenberg* Ende März 1972 ihm nachgefolgt ist, hat *U. Schellenberg*, dipl. Ing., SIA, GEP, das Ingenieurbüro Schellenberg & Châtelain in Zürich übernommen. Er führt es weiter unter der Firma Ulrich Schellenberg, dipl. Ing. ETH, SIA, Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau. DK 92

Wettbewerbe

Alpine Aussenstation für Entomologie, Botanik und Forstwissenschaft der ETHZ in Zuoz. Für einen Neubau anstelle des bestehenden Provisoriums erteilte die Eidg. Bauinspektion V, Zürich, an fünf Architekten Projektaufträge. Die Expertenkommission hat einstimmig den Entwurf von *Gaudenz Risch*, Zürich und Chur, Mitarbeiter *P. Risch*, *K. Fischli*, *J. Schaufelberger*, zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Primarschulhaus mit Turnhalle und Schwimmhalle Eschenbach SG. Eine Expertenkommission hat sechs Projekte beurteilt und Zusatzpreise erteilt. *Ergebnis:*

3000 Fr. und Antrag zur Weiterbearbeitung

Herbert Oberholzer, Rapperswil

1500 Fr. Felix Schmid AG, Rapperswil

1500 Fr. Rolf Gregor Zurflüh mit Team 68, Rapperswil

Primarschulhaus in Bremgarten bei Bern. In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat sich ergeben:

1. Preis (5500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)

Bruno Berz, Bremgarten, Mitarbeiter Robert Droux

2. Preis (4500 Fr.) Jürgen Hamacher, Bremgarten

3. Preis (3000 Fr.) Ulrich Daxelhofer, Bremgarten, Mitarbeiter Marcel Ott, Bern

Im 4. bis 6. Rang stehen die Entwürfe der Architekten: Kurt Ihly, Bremgarten, Mitarbeiter Urs Gerber, Bern; Hans Richard, Bremgarten; Max R. Müller, Bremgarten, Mitarbeiter Walter Kipfer.

Die feste Entschädigung betrug 2000 Fr. *Fachpreisrichter* waren R. Lienhard, Aarau, F. Andry, Biel, G. H. Schierbaum, Rombach. *Ersatzfachpreisrichter* war A. Keckeis, Burgdorf. *Projektausstellung* bis 16. Mai im Reformierten Kirchgemeindehaus in Bremgarten, werktags (ausser Montag) 16 bis 21.30 h, sonntags 11 bis 18 h.

Mitteilungen aus der UIA

Section suisse de l'UIA

Nous attirons l'attention des architectes suisses sur le *11^e congrès mondial* de l'Union Internationale des Architectes, UIA, qui se tiendra à *Varna* (Bulgarie) en *septembre 1972*. Thème du congrès: «L'architecture et les loisirs».

Lundi 25 septembre, première journée

9.00 h Ouverture du congrès, Salutations, Rapport principal sur le thème «L'architecture et les loisirs», par *Nicola Nicolov*, architecte, Bulgarie.

14.30 h Séance plénière: a) Rapports sur le thème «Les loisirs quotidiens», par *Frode Rinnan*, Norvège, et *Masachika Murata*, Japon; b) Rapports sur le thème «Les loisirs hebdomadaires», par *Gérald Perrin*, Grande-Bretagne, et *William Corlett*, USA.

Mardi 26 septembre, deuxième journée

9.00 h Séance plénière: a) Rapports sur le thème «Les loisirs annuels», par *Anatolii Poljanskii*, URSS, et *Jean Dubuisson*, France; b) Rapports sur les loisirs dans les différentes régions géographiques des sections nationales de Turquie (*Attila Yücel*), Maroc (*Claude Verdugo*), Pérou (*Ernesto Gastelumendi*).

14.30 h Séance plénière: Exposés d'éminents spécialistes du domaine des loisirs. Communications des représentants des groupes de travail de l'UIA.

Mercredi 27 septembre, troisième journée

9.00 h Discussions des rapports en salles différentes suivant les thèmes: «Loisirs quotidiens», «Loisirs hebdomadaires», «Loisirs annuels».

14.30 h Suite des discussions.

20.30 h Programme folklorique dans la salle du congrès.

Jeudi 28 septembre, quatrième journée

9.00 h Séance plénière de discussions des rapports dans la salle du congrès.

14.30 h Séance du comité des résolutions au bureau du président du congrès. Rencontre non officielle des membres présents des groupes de travail et commissions de l'UIA.

17.30 h Rencontre des femmes architectes; Rencontre des étudiants en architecture.

Vendredi 29 septembre, cinquième journée

9.00 h Séance plénière, information sur l'activité de l'UIA.

14.00 h Visite des ensembles de villégiature «Albénia» et «Roussalka».

Samedi 30 septembre, sixième journée

9.00 h Séance plénière de clôture: a) Adoption des résolutions; b) Distribution des prix: Auguste Perret, Jean Tschumi et Patrick Abercrombie; c) Remise des prix aux participants:

– au IV^e festival du film d'architecture

– à la confrontation entre étudiants en architecture

– au concours des revues d'architecture.

20.30 h Réception en l'honneur des délégués dans la salle du congrès.

Dimanche 1^{er} octobre au mardi 3 octobre

Excursions à travers la Bulgarie suivant des itinéraires de «Balkantouriste».

Mercredi 4 octobre: Départ des délégués et des hôtes.

Un programme spécial sera organisé à l'intention des dames hôtes du congrès.

Le programme détaillé et les formules d'inscription peuvent être obtenus au Secrétariat général de la SIA, service administratif, case postale, 8039 Zurich, tél. 01 / 36 15 70.

Délai d'inscription: *Fin juillet 1972*, de façon que l'inscription soit à Varna au plus tard le 1er août. Après cette date, la finance d'inscription sera élevée de 70 à 80 dollars pour les participants réguliers et de 50 à 60 dollars pour les personnes accompagnantes.

Nous prions les architectes qui s'inscriront à ce congrès de bien vouloir s'annoncer également à la section suisse de l'UIA, c/o SIA, afin que nous puissions, le cas échéant, essayer d'organiser un voyage en commun. De toute façon, il est important pour nous de savoir quels sont les architectes suisses qui participeront au congrès. *Section suisse de l'UIA*

Ankündigungen

Kunstmuseum Basel

Am Dienstag, 9. Mai, 18.15 h im Vortragssaal, Eingang Dufourstrasse, findet eine Filmveranstaltung *Alberto Giacometti* statt.

Dreiländer-Holztagung 1972 in Flims, 12. bis 17. Juni (SBZ 1972, H. 6, S. 133).

Die «Lignum», Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich (Tel. 01 / 47 50 57), teilt mit: Täglich treffen noch Anmeldungen zur Teilnahme an der 8. Dreiländer-Holztagung in Flims ein, obschon der Anmelde-termin vom 1. April 1972 bereits abgelaufen ist. Die drei veranstaltenden Gesellschaften nehmen die Anmeldeformulare noch entgegen, sind jedoch für möglichst *rasche Abgabe* dankbar.

Seminar für Ausdruckskunde, Basel

Die Seminare des Sommersemesters beginnen heute und dauern bis am 30. Juni 1972. Sie finden montags, dienstags und donnerstags zwischen 17.15 und 20.30 h im Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung, Leonhardsgraben 3, statt. Auskünfte gibt Dr. Kristin Bühler, Spalenberg 32, Basel, Telefon 061 / 25 43 33.

Rauchgasseitige Korrosionen und Verschmutzungen in Wärmekraftwerken

Als 69. Veranstaltung der Europäischen Föderation Korrosion wird über das obenstehende Thema am 30. und 31. Mai 1972 im Dechema-Haus, 6 Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Allee 25, eine internationale Tagung durchgeführt. Sie bietet zwölf Vorträge und vier Diskussionen. Teilnehmergebühr 180 DM. Das Programm samt Anmeldeformularen ist erhältlich beim Veranstalter, VGB, Technische Vereinigung der Grosskraftwerksbetreiber, 43 Essen 1, Klinkenstrasse 29/31, Postfach 1791.

EMPA-Lehrbetrieb an der ETHZ

Im Sommersemester 1972 hält Dr. R. Fichter eine Vorlesung über angewandte Metallkunde mit Demonstrationen, die auch in der Praxis stehenden Ingenieuren und Werkstoff-Fachleuten manche Anregungen und Hinweise bieten kann. Im ersten Teil dieser Vorlesung werden die Methoden und Hilfsmittel der Metallkunde, insbesondere der Metallographie, kurz beschrieben und die verschiedenen Einflüsse der Herstellung und Behandlung des Metalls auf seinen Gefügebau besprochen. Der übrige Teil der Vorlesung ist im wesentlichen der Entstehung und Verhinderung von Schäden gewidmet. Dabei wird der Auswirkung der Wärmebehandlung, der Bearbeitung und Oberflächenbehandlung, der Werkstoffwahl unter Berücksichtigung von konstruktiven Gesichtspunkten und den Einflüssen auf das Objekt während des Betriebs besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Es werden auch zahlreiche Beispiele von Schadensfällen erläutert. Zur Ergänzung der Vorlesung werden in der EMPA Demonstrationen von verschiedenen modernen Prüf-

methoden aus dem Gebiet der Metallkunde, welche weniger geläufig sind, durchgeführt.

Beginn der Vorlesung: Dienstag, 2. Mai 1972, 10.15 h (Dauer bis 11.45 h). Ort: Raum H 17 im Neubau des Maschinenlabors der ETHZ (ML II), Tannen-/Sonneggstrasse, Zürich 6. Auf Wunsch kann später die Vorlesungszeit noch verschoben werden. Einschreibungen bis 12. Mai 1972 an der Kasse der ETHZ.

ETHZ, Institut für Verfahrens- und Kältetechnik

Im Sommersemester 1972 werden *ausgewählte Kapitel der Verfahrenstechnik* behandelt durch die Professoren P. Grassmann und F. Widmer, jeweils am Montag, 17.15 bis 19.00 h im Hörsaal ML F 34.

Inhaltsangabe: 24. April P. Grassmann: «Energiedirektumwandlung». 8., 15. und 29. Mai F. Widmer: «Rückvermischungsvorgänge/Sedimentation». 5. und 12. Juni P. Grassmann: «Süswassergewinnung». 19. und 26. Juni F. Widmer: «Verfahrenstechnisches Verhalten Nicht-Newtonscher Stoffe». 3. Juli F. Widmer: «Sublimation». 10. Juli P. Grassmann: «Thermodynamik des Festkörpers».

Geschichte der Technik

Die ETHZ, Abteilung für Geistes- und Sozialwissenschaften, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Technorama der Schweiz zwei Vorträge über dieses Thema. Sie finden je von 17 bis 19 h statt im Hörsaal G 5, Hauptgebäude der ETH, 2. Stock, Eingang Künstlergasse.

Mittwoch, 17. Mai. Prof. Dr. Carlo Cipolla, Istituto di Storia Economica e Commercio, Università, Pavia / University of California, Berkeley: «Histoire de la Technique et Histoire Sociale: expériences du passé et perspectives pour l'avenir».

Mittwoch, 14. Juni. Prof. Dr. Otto Mayr, Department of History of Science and Technology, The National Museum of History and Technology, Washington: «Von C. T. Porter zu J. G. Radinger: Theorie und Praxis bei der Einführung der schnelllaufenden Dampfmaschine».

Öffentliche Vorträge

Samstag, 6. Mai. ETHZ, Institut für technische Physik und Abteilung für industrielle Forschung gemeinsam mit dem Institut für biomedizinische Technik der Universität Zürich und der ETHZ. 11.00 h im Auditorium ML D 28 (Masch.-Lab.) Prof. Dr. James D. Meindl, Professor of Electrical Engineering Director, Integrated Circuits Laboratory Stanford University, California: «Integrated Electronics for Medical Applications».

Montag, 8. Mai. ETH Zürich. 17.15 h im Hauptgebäude, Auditorium E 7. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. F. Weber: «Tierzucht zwischen Operations Research und Molekularbiologie».

Dienstag, 16. Mai: ETHZ, Institut für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Masch.-Lab. Dr. E. Dörnenburg, BBC, Baden: «Die Gasanalyse als empfindliches Hilfsmittel zur frühzeitigen Diagnose von Transformatordefekten».

Mittwoch, 17. Mai. Vereinigung schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Auditorium H 44 des Masch.-Lab. ETHZ, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr. W. Hartmann, PD, Winterthur: «Unfallverhütung und Systemsicherheit».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein • GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich • A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne • BSA Bund Schweizer Architekten • ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735